Amtsblatt
des Zweckverbandes JenaWasser

für sein Verbandsgebiet mit den Mitgliedsgemeinden Jena, Bad Berka, Blankenhain, Dornburg-Camburg, Altenberga, Bucha, Frauenprießnitz, Golmsdorf, Großlöbichau, Hainichen, Jenalöbnitz, Laasdorf, Lehesten, Löberschütz, Magdala, Milda, Neuengönna, Rothenstein, Ruttersdorf-Lotschen, Schöps, Sulza, Tautenburg, Wichmar, Zimmern und Zöllnitz.

18. Jahrgang | Amtsblatt-Nr. 2/2013 | Mittwoch, den 24. Juli 2013

Inhaltsverzeichnis:

- A m t l i c h e r T e i l – 14

Veröffentlichung der Beschlüsse der 118. Verbandsversammlung am 11.02.2013 des Zweckverbandes JenaWasser 14

Bestellung eines Stellvertreters für den Verbandsausschuss des Altlastenzweckverbandes Nord-/Ostthüringen 14

Veröffentlichung der Beschlüsse der 119. Verbandsversammlung am 13.05.2013 des Zweckverbandes JenaWasser 14

Generalplanung der Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes JenaWasser (Wasserversorgungskonzept) 14
Erste Konkretisierung des Investitionsplanes Trinkwasser 2013 15
Erste Konkretisierung des Investitionsplanes Abwasser 2013 15
Kaufvertrag über die Trinkwasserleitung Bucha – Westportal Jagdbergtunnel mit der ARGE Tunnelbau A4 15

Öffentliche Bekanntmachungen über beitragspflichtige Maßnahmen nach § 13 Thüringer Kommunalagabengesetz 16

Magdala, östliches Gebiet 16
Jena, Grenzstraße/Oßmaritzer Straße 17
Rothenstein, An der Trebe/Kirchweg 18
Blankenhain, Saalborn 19
Bad Berka, Schoppendorf 20
Jena, Wogau - Bürgelsche Straße/Am Klosterhof 21

- N i c h t a m t l i c h e r T e i l - 22

Öffentliche Ausschreibung - Grundstücke im Außenbereich - 22
Öffentliche Ausschreibung - Fiat Doblo Kasten - 22
Öffentliche Ausschreibung - ITV-Kanalinspektionsfahrzeug - 23
Öffentliche Ausschreibung - MAN Lkw-Kipper mit Ladekran - 23

- A m t l i c h e r T e i l –

Veröffentlichung der Beschlüsse der 118. Verbandsversammlung am 11.02.2013 des Zweckverbandes JenaWasser

Bestellung eines Stellvertreters für den Verbandsausschuss des Altlastenzweckverbandes Nord-/Ostthüringen

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die Bestellung von Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Verbandsausschussmitglied für den Altlastenzweckverband Nord-/Ostthüringen.

Begründung:
Der Zweckverband JenaWasser wurde wie alle anderen kommunalen Aufgabenträger der Abwasserentsorgung im Rahmen des Übertragungsvertrags mit der Ostthüringer Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (OWA GmbH) zur Mitgliedschaft im Altlastenzweckverband Nord- und Ostthüringen (ALZV) verpflichtet.

Zweck dieses Verbandes ist die Feststellung und Beseitigung von Altlasten in seinem Aufgabengebiet. Die Altlasten wurden bereits vor vielen Jahren abschließend festgestellt und teilweise beseitigt. Die letzte noch verbliebene Maßnahme besteht in der Beseitigung der Altlast "Kläranlage Pößneck".

Jedoch wird dieses letzte Ziel, nach dessen Realisierung der ALZV liquidiert werden kann, durch verschiedene Sachverhalte nicht erreicht. Es musste festgestellt werden, dass das Kapital des Verbandes, welches zweckgebunden für diese Maßnahme zur Verfügung steht, nicht zur ausschließlichen Verwendung vorgehalten wird. Vielmehr erfolgt eine jährliche Schmälerung um die laufenden Kosten des Verbandes aus Verwaltung in Höhe von ca. 50 T€. Die satzungsgemäß festgelegte laufende Umlage von allen Verbandsmitgliedern wird nicht erhoben. In der Folge besteht die Gefahr einer Fehlbedarfsumlage, soweit die Aufwendungen für die Beseitigung der Kläranlage Pößneck höher sein sollten als das verbliebene Kapital.

Im Rahmen der letzten Verbandsversammlung des ALZV fanden die Wahlen für die Verbandsgremien statt. Herr Jürgen Hofmann wurde durch Wahl in den Verbandsausschuss berufen und im Nachhinein aufgefordert, einen Vertreter für dieses Amt zu benennen.

* * *

Veröffentlichung der Beschlüsse der 119. Verbandsversammlung am 13.05.2013 des Zweckverbandes JenaWasser

Generalplanung der Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes JenaWasser (Wasserversorgungskonzept)

Beschluss:
001 Die Verbandsversammlung beschließt die Generalplanung der Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes JenaWasser (Wasserversorgungskonzept) und die Ergebnisse des Sollnetzes 2040 als Leitfaden sowie als Entscheidungsgrundlage für die Investitionen in den nächsten Jahren.

002 Die Geschäftsleiterin und der Betriebsführer werden beauftragt, bis zur nächsten Verbandsversammlung auf der Grundlage einer kurz- bis mittelfristigen Investitionseinordnung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Wasserversorgungskonzept eine Gebührenverträglichkeitsuntersuchung vorzunehmen und diese in dieser Veranstaltung vorzustellen.

Begründung:
Die Verbandsversammlung hat sich zuletzt im November 2011 mit dem Wasserversorgungskonzept befasst und strategische Leitlinien für die künftige Wasserversorgung in den Mitgliedsgemeinden beschlossen (Beschluss Nr. 18/11 vom 16. November 2011 „Leitlinien für die künftige Wasserversorgung im Zweckverband JenaWasser).

Basierend auf der festgelegten Versorgungsstrategie wurden die Anlagen und Netze der Wasserversorgung feinoptimiert. Im vergangenen Herbst erfolgte durch den Auftragnehmer, das Ingenieurbüro Hoffmann.Seifert.Partner, die Fertigstellung des Konzeptes.

Damit verfügt JenaWasser über die notwendigen Grundlagen, d. h. über einen Leitfaden für die künftige (Investitions- und Instandhaltungs)-Strategie. Die Ergebnisse dienen als Entscheidungsgrundlage für Neubau, Rekonstruktion, Sanierung, Erhalt sowie Rückbau der Netze und Anlagen in der Stadt Jena und in den Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes JenaWasser.

Die Inhalte des Wasserversorgungskonzeptes sind in ca. 25 Ordnern mit umfangreichen Text- und Planunterlagen dokumentiert und können jederzeit beim Betriebsführer eingesehen werden.

* * *

Erste Konkretisierung des Investitionsplanes Trinkwasser 2013

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Konkretisierung des Investitionsplanes Trinkwasser 2013.

Begründung:
Auf der Grundlage aktuell vorliegender Kostenberechnungen und der nochmaligen Abstimmung von Koordinierungsmaßnahmen im Verbandsgebiet wurde der Investitionsplan Trinkwasser angepasst und überarbeitet.

Vom derzeitigen Investitionsgesamtumfang sind derzeit 201 T€ bereits realisiert. Daneben wurden Bestellungen über 1,496 Mio. Euro durchgeführt. Insgesamt verfügt wurden mithin bisher 1,697 Mio. Euro.

* * *

Erste Konkretisierung des Investitionsplanes Abwasser 2013

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Konkretisierung des Investitionsplanes Abwasser 2013.

Begründung:
Auf der Grundlage aktuell vorliegender Kostenberechnungen und der nochmaligen Abstimmung von Koordinierungsmaßnahmen im Verbandsgebiet wurde der Investitionsplan Abwasser angepasst und überarbeitet.

Es wird zusätzlich vorgeschlagen, den Investitionsumfang um insgesamt 50 T€ zu mindern, da ein Restdarlehen, welches vom Zweckverband Unteres Gleistal übernommen wurde, abgelöst werden sollte.

Vom derzeitigen Investitionsgesamtumfang sind derzeit 1,539 Mio. Euro bereits realisiert. Daneben wurden Bestellungen über 5,72 Mio. Euro durchgeführt. Insgesamt verfügt wurden mithin bisher 6,611 Mio. Euro.

* * *

Kaufvertrag über die Trinkwasserleitung Bucha – Westportal Jagdbergtunnel mit der ARGE Tunnelbau A4

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt den Abschluss des Kaufvertrages der Trinkwasserleitung Bucha – Westportal Jagdbergtunnel mit der ARGE Tunnelbau A4 zu einem Kaufpreis in Höhe von 42.000,00 Euro netto.

Begründung:
Die ARGE Tunnelbau hat zur Versorgung ihrer Baustelle Jagdbergtunnel Westportal im Jahr 2009 auf ca. 1.600 m Länge eine Trinkwasserleitung in 110 PE verlegt. Ziel war und ist es, dass JenaWasser diese Leitung übernimmt und somit einen Teil der geplanten Gesamtmaßnahme „Trinkwasserleitung von Bucha nach Oßmaritz“ schon realisiert hat. Die Kosten hierfür sollen laut Angebot der ARGE 42 T€ betragen. Eigene Kostenschätzungen gehen von ca. 400 T€ aus.

Die Leitung wurde von der ARGE Tunnelbau im Auftrag der DEGES als Wasserzufuhr für die Baustelle verlegt. Die beigefügten Schreiben belegen, dass die Eigentumsrechte bei der ARGE liegen, so dass diese zur Veräußerung berechtigt ist. Die Straßennutzungsrechte für den Teil der Leitung, die im Bereich der Bundesstraße sowie den Teil, welcher in der Landesstraße belegen ist, wurden auf der Grundlage des Rahmenvertrages des Zweckverbandes mit dem Freistaat Thüringen zwischenzeitlich eingeholt.

* * *

Öffentliche Bekanntmachungen über beitragspflichtige Maßnahmen nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 14/12 im Rahmen der Haushaltssatzung den Vermögensplan Abwasser 2013 beschlossen.

Der von der Baumaßnahme betroffene Bereich ist im Planauszug ersichtlich. Der Zweckverband beabsichtigt weiterhin, nach Abschluss der Maßnahme Beiträge für die Herstellung von Zentralkläranlagen sowie Haupt- und Verbindungssammlern nach Maßgabe seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erheben.

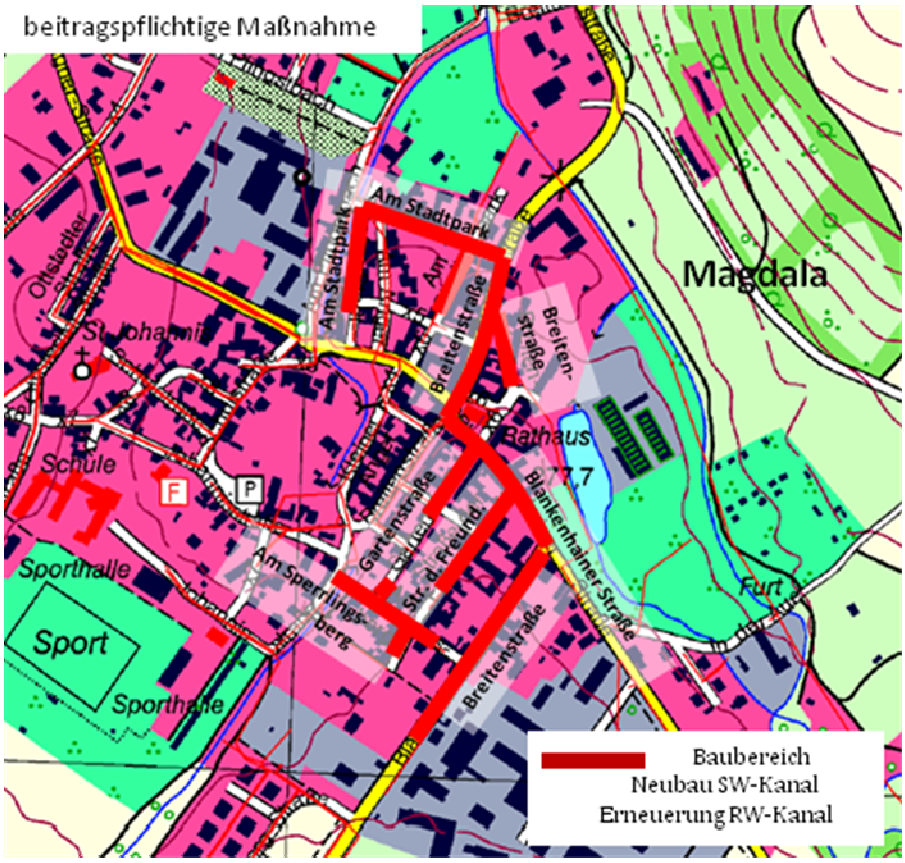
In die Planungsunterlagen und Satzungen kann vom 19.08.2013 bis 30.08.2013 nach telefonischer Anmeldung (03641 688-661) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena Einsicht genommen werden. Während der Zeit der Einsichtnahme können Anregungen vorgebracht werden.

<u>Magdala, östliches Gebiet</u>

Das Stadtgebiet Magdala westlich des Pfingstbaches ist bereits im Trennsystem an die zentrale Kläranlage angeschlossen. Im Gebiet östlich des Pfingstbaches existieren noch Grundstückskläranlagen mit Einleitung in die vorhandenen Mischwasserkanäle. Die vorhandenen Mischwasserkanäle der Teilortsnetzkanalisation münden direkt in den Vorfluter. Der Zweckverband JenaWasser beabsichtigt, ab dem Jahr 2014, die vorhandene Mischwasserkanalisation durch eine Trennkanalisation zu ersetzen sowie die vorhandene Trennkanalisation so umzubinden bzw. anzuschließen, dass weitere Grundstücke an die Kläranlage Magdala angeschlossen werden. Damit wird entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Einleitung der vorhandenen Teilortkanalisationen in den Vorfluter abgelöst und der Anschlussgrad an die Zentralkläranlage Magdala erhöht.

wesentliche Leistungen:
ca. 1.000 m Schmutzwasserkanal DN 250
(konkrete Angaben erfolgen nach Vorlage Planung)

geplanter Baubeginn:
2. Quartal 2014



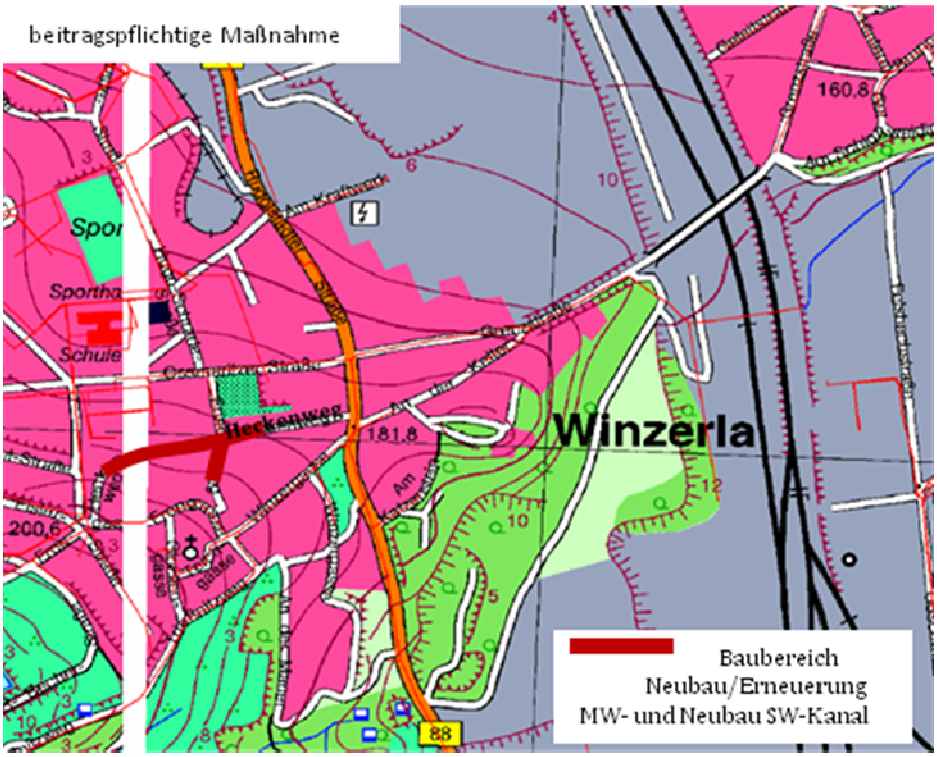
Jena, Grenzstraße/Oßmaritzer Straße

Veranlassung:
Die alte Ortslage von Winzerla entwässert derzeit über die Grenzstraße im Mischsystem in die Saale. Der Zweckverband JenaWasser plant die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen zur Entwässerung der Grenzstraße, Oßmaritzer Straße, teilweise Rudolstädter Straße, Friedensweg und Heckenweg. Durch die geplanten Kanalverlegungen kann das Gebiet vom Mischsystem auf ein Trennsystem umgestellt werden. Die Schmutzwässer des betroffenen Bereiches werden nach Fertigstellung der Baumaßnahme der vollbiologischen Reinigung auf der zentralen Kläranlage in Jena zugeführt. Im Rahmen dieser Abwasserbaumaßnahme sollen auch Trinkwasser- und Gasleitungen erneuert werden. Damit wird entsprechend der konzeptionellen Ziele und Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Einleitung von vorhandenen Teilortskanalisationen in den Vorfluter abgelöst und der Anschlussgrad an die Zentralkläranlage Jena erhöht.

wesentliche Leistungen:

975 m	Schmutzwasserkanal DN 200 PP
777 m	Regenwasserkanal DN 250 - 400 PP
65 m	Rohrrelining PE-HD DN 400
94 Stk.	Grundstücksanschlüsse DN 160 PP
67 Stk.	Kontrollschächte DN 1000 Beton-/Stahlbetonfertigteile
240 m	Trinkwasserleitung PE100, SDR 11

geplanter Baubeginn:
Juli 2013

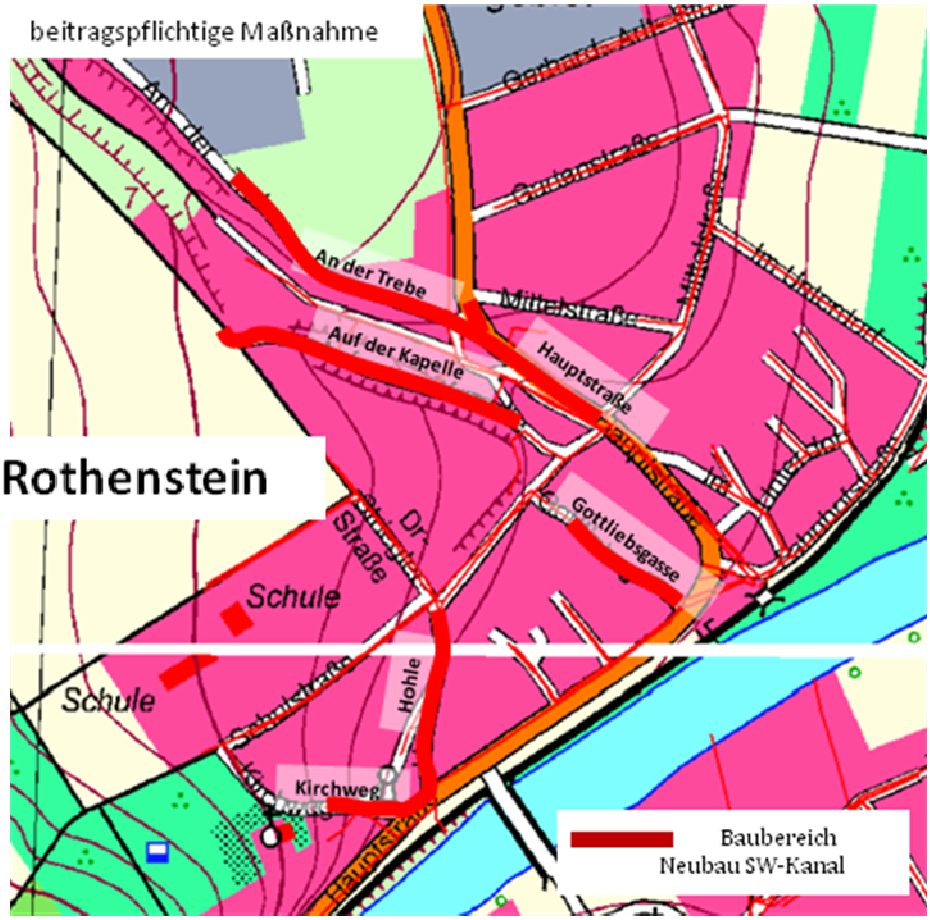


Rothenstein, An der Trebe/Kirchweg

Veranlassung:
Die noch nicht abwasserseitig erschlossenen Grundstücke in der Gemeinde Rothenstein sollen 2014 an die Kläranlage Maua angeschlossen werden. Im größten Teil von Rothenstein wurde bereits eine Schmutzwasserkanalisation gebaut. Eine den heutigen Ansprüchen genügende Abwasserableitung und Abwasserbehandlung gibt es im geplanten Baubereich nicht. Es existieren Grundstückskläranlagen mit Einleitung in die vorhandenen Mischwasserkanäle. Die vorhandenen Mischwasserkanäle der Teilortsnetzkanalisation münden direkt in den Vorfluter. Als zukünftiges Entwässerungssystem wird das Trennsystem gewählt. Es ist vorgesehen, eine neue Schmutzwasserkanalisation zu errichten. Für die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers soll zukünftig der vorhandene Mischwassersammler weiterverwendet werden. Damit wird entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Einleitung der vorhandenen Teilortkanalisationen in den Vorfluter abgelöst und der Anschlussgrad an die Zentralkläranlage Maua erhöht.

wesentliche Leistungen:
ca. 680 m Schmutzwasserkanal DN 200
ca. 22 Stk. Schächte DN 1000
ca. 26 Stk. Abwasserhausanschlüsse
(konkrete Angaben erfolgen nach Vorlage Planung)

geplanter Baubeginn:
2. Quartal 2014

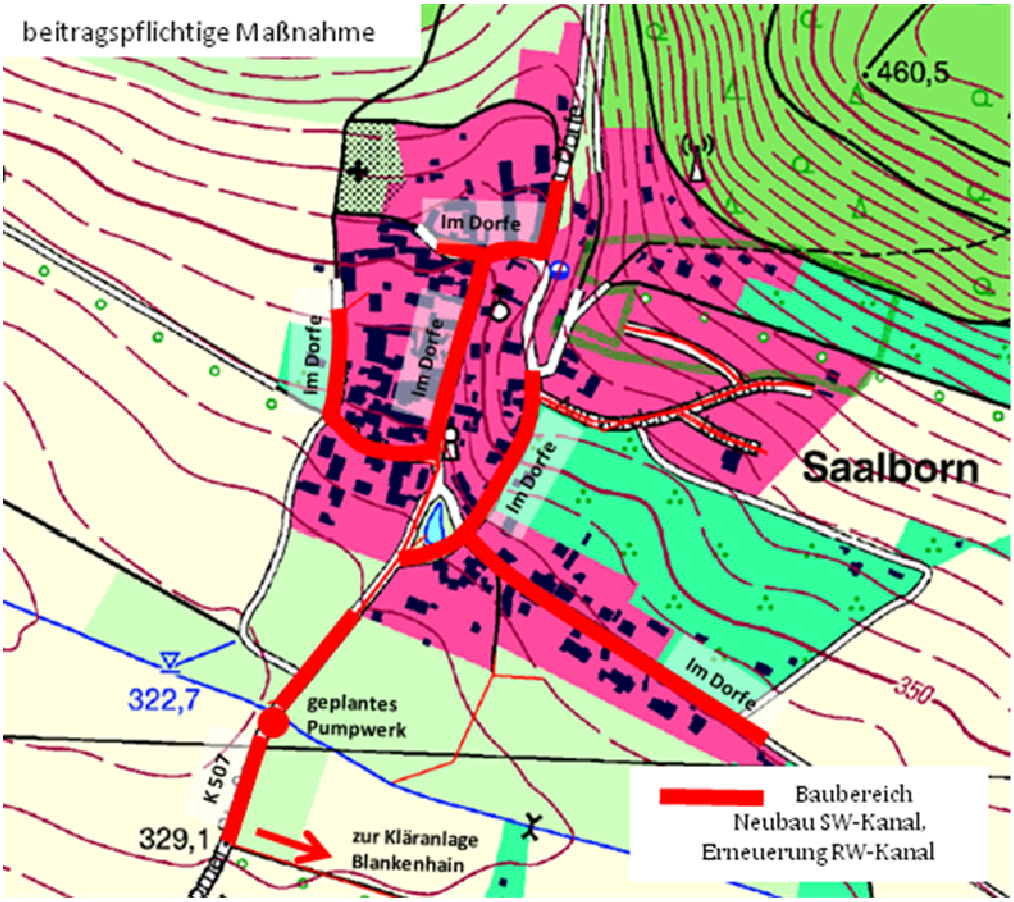


Blankenhain, Saalborn

Veranlassung:
Eine den heutigen Ansprüchen genügende Abwasserableitung und Abwasserbehandlung gibt es in Saalborn nicht. Die Grundstücke entwässern größtenteils über Grundstückskläranlagen in die vorhandene Teilortskanalisation oder auch direkt in Gewässer. Im bestehenden Neubaugebiet wurde ein Trennsystem errichtet, jedoch ohne zentrale Abwasserbehandlung. Es ist vorgesehen, ein neues Schmutzwassernetz zu errichten. Südlich von Saalborn soll ein Abwasserpumpwerk mit Anschluss an die durch den Abwasserbetrieb Blankenhain in den Jahren 2000 und 2001 errichtete Abwasserdruckleitung von Saalborn bis zum Ortsnetz Blankenhain erfolgen, so dass die Schmutzabwässer der Zentralkläranlage Blankenhain zugeführt werden. Der vorhandene Mischwassersammler wird zukünftig als Regenwassersammler genutzt. Jedoch zeigte sich in der durchgeführten Kanal-TV-Befahrung, dass der vorhandene Mischwassersammler zum großen Teil im Zuge des Neubaus der Schmutzwasserkanalisation erneuert werden muss.

wesentliche Leistungen:
ca. 1.550 m Schmutzwasserkanal DN 200
ca. 620 m Regenwasserkanal DN 300 – DN 500
ca. 50 Stk. Schächte DN 1000
1 Stk. Abwasserpumpwerk
(konkrete Angaben erfolgen nach Vorlage Planung)

geplanter Baubeginn:
2. Quartal 2014

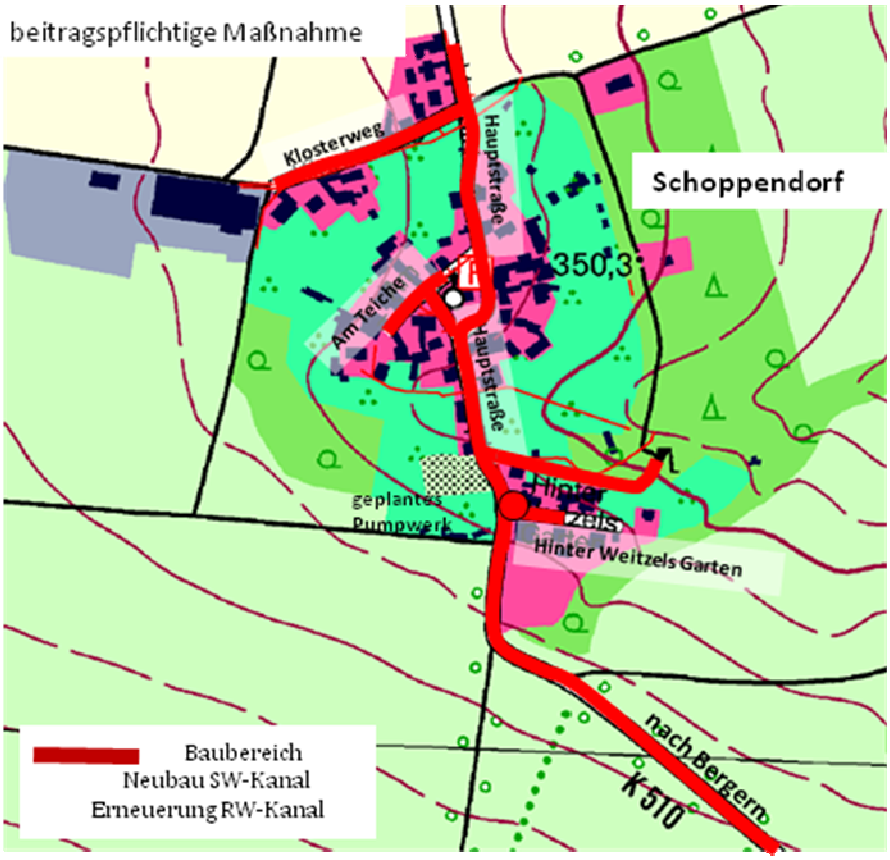


Bad Berka, Schoppendorf

Veranlassung:
Derzeit existieren in Schoppendorf noch Grundstückskläranlagen mit Einleitung in die vorhandenen Mischwasserkanäle. Die vorhandenen Mischwasserkanäle der Teilortsnetzkanalisation münden direkt in den Vorfluter. Im Jahr 2014 sollen im Zuge der Dorferneuerung umfangreiche Straßenbaumaßnahmen im Auftrag der Stadt Berka realisiert werden. Es ist vorgesehen, dass in den Bereichen, in denen ein grundhafter Straßenausbau erfolgt, auch die Abwasseranlagen erneuert bzw. neu gebaut werden. Der Zweckverband JenaWasser beabsichtigt, die vorhandene Mischwasserkanalisation durch eine Trennkanalisation zu ersetzen sowie die vorhandene Trennkanalisation so umzubinden bzw. anzuschließen, dass weitere Grundstücke an die Kläranlage Bergern angeschlossen werden. Damit wird entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Einleitung der vorhandenen Teilortkanalisationen in den Vorfluter abgelöst und der Anschlussgrad an die vorhandene Zentralkläranlage erhöht.

wesentliche Leistungen:
ca. 900 m Schmutzwasserkanal DN 200
ca. 1.500 m Schmutzwasserdruckleitung PEHD 90 x 8,2
ca. 16 Stk. Schächte DN 1000
ca. 45 Stk. Abwasserhausanschlüsse
1 Stk. Abwasserpumpwerk
(konkrete Angaben erfolgen nach Vorlage Planung)

geplanter Baubeginn:
2. Quartal 2014

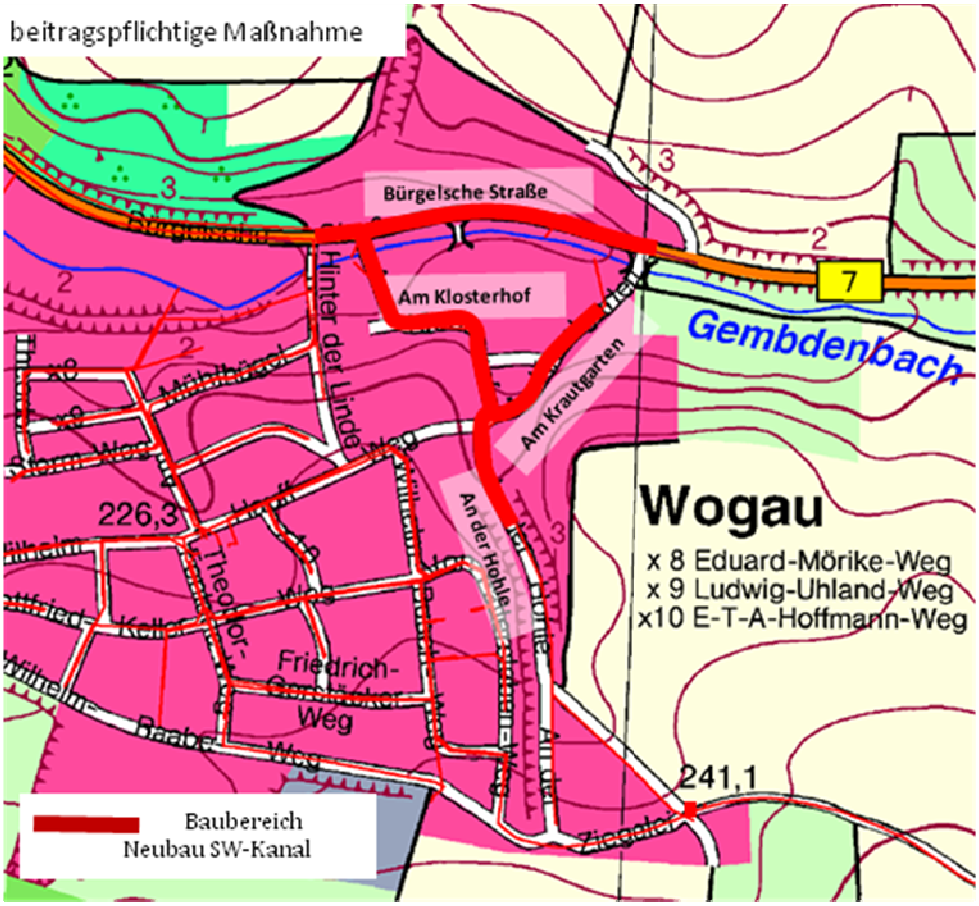


Jena, Wogau - Bürgelsche Straße/Am Klosterhof

Veranlassung:
In den letzten Jahren wurde bereits ein Ortsverbindungssammler von Jenaprießnitz-Wogau nach Jena gebaut und damit wurde die Voraussetzung für den Anschluss an die Kläranlage Jena geschaffen. Eine den heutigen Ansprüchen genügende Abwasserableitung und Abwasserbehandlung gibt es im geplanten Baubereich nicht. Es existieren Grundstückskläranlagen mit Einleitung in die vorhandenen Mischwasserkanäle. Die vorhandenen Mischwasserkanäle der Teilortsnetzkanalisation münden direkt in den Vorfluter. Als zukünftiges Entwässerungssystem wird das Trennsystem gewählt. Es ist vorgesehen, eine neue Schmutzwasserkanalisation zu errichten. Für die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers soll zukünftig der vorhandene Mischwassersammler weiterverwendet werden. Damit wird entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Einleitung der vorhandenen Teilortkanalisationen in den Vorfluter abgelöst und der Anschlussgrad an die Zentralkläranlage Jena erhöht.

wesentliche Leistungen:
ca. 575 m Schmutzwasserkanal DN 200
ca. 16 Stk. Schächte DN 1000
ca. 35 Stk. Abwasserhausanschlüsse
(konkrete Angaben erfolgen nach Vorlage Planung)

geplanter Baubeginn:
2. Quartal 2014



* * *

- N i c h t a m t l i c h e r T e i l -

Öffentliche Ausschreibung
- Grundstücke im Außenbereich -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt gem. § 31 ThürGemHV i. V. m. § 23 Abs. 1 ThürKGG den Verkauf seiner Grundstücke

in der Gemarkung Schirnewitz,
Unter dem Dorfe,

Flur 2, Flurstücke 156/1 mit einer Größe von 68 m² und 158/3 mit einer Größe von 99 m² aus. Die Grundstücke liegen im Außenbereich, waren mit einem Tiefbrunnen zur öffentlichen Trinkwasserversorgung bebaut, welcher zurückgebaut wurde. Die benachbarten Grundstücke werden als Grünland genutzt.

Das Mindestgebot für die Grundstücke beträgt **106,00 Euro**.

Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden, Bonitätsnachweise zu erbitten oder die Ausschreibung aufzuheben, wenn nicht mindestens der Verkehrswert geboten wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03641 688-596. Ihre Angebote mit Angaben zum Kaufpreis senden Sie bitte bis zum **30. August 2013, 12:00 Uhr,** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung Grundstücke in Schirnewitz“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

Zweckverband JenaWasser

* * *

Öffentliche Ausschreibung
- Fiat Doblo Kasten -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt folgendes Fahrzeug zum Verkauf aus:

- Hersteller: Fiat
- Typ: Doblo Kasten (hoch) SX Natur
- Erstzulassung: 15.11.2005
- Farbe: weiß
- Motor: 1596 ccm, Benzin/Erdgas (CNG) 76 kW (103 PS)
- Getriebe: 5-Gang-Handschaltung
- HU + AU: 11/2013
- km-Stand: 122.500 km
- Anzahl der Sitzplätze: 2
- Anzahl der Türen: 2/5
- LKW-Zulassung
- Sortimo-Einrichtung (Schränke mit Schubladen, Ablagefächer und Schraubstock, Verzurrschienen), Heckscheiben, Anhänger-Zugvorrichtung, Servolenkung, Fahrer-/Beifahrerairbag, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, Standheizung mit Zeitschaltuhr (Webasto), Radio mit CD, unabhängige Freisprecheinrichtung, die Winterreifen befinden sich in einem guten Zustand, die Sommerreifen befinden sich in einem mäßigen Zustand
- Gesamtzustand ist entsprechend des Fahrzeugalters
- Das Fahrzeug hat leichte Undichtigkeiten im Motorbereich, ist werkstattgepflegt und hat keine Karosseriemängel.

JenaWasser gewährt keinerlei Gebrauchtfahrzeuggarantie für die Funktion des Fahrzeuges. Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden oder die Ausschreibung aufzuheben.

Weitere Informationen, auf Wunsch auch Besichtigungen, erhalten Sie telefonisch unter 0151 - 163 525 79. Das Mindestgebot liegt bei 3.500 Euro (zzgl. USt).

Ihre Angebote senden Sie bitte bis zum **30. August 2013, 12:00 Uhr,** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung - Verkauf Fiat Doblo-Kasten -“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

* * *

Öffentliche Ausschreibung
- ITV-Kanalinspektionsfahrzeug -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt folgendes Fahrzeug zum Verkauf aus:

- Hersteller: Volkswagen
- Typ: T4 Transporter
- Baujahr: 1994
- Farbe: weiß
- langer Radstand, Hochdach
- km-Stand: ca. 196.000 km
- Motor: 1896 ccm, Diesel 44 kW (60 PS)
- HU/AU bis 06/2014
- integrierte Kanalinspektionsanlage (Hersteller: ITV, Baujahr: 1998, reparaturbedürftig)
- 4 Fahrwagen: 2 x CT100, CT150, CT200 mit Zubehör (Räder, Ei-Profil-Ausrüstung)
- PC im 19‘‘-Gehäuse (Baujahr 2005, IntelCore 2 Duo CPU E8400, 3 GHz, 2 GB RAM, 200 GB Festplatte, Grafik ATI Radeon HD 260 PRO, DVD-Brenner, Floppy, 2 Front USB
- 17‘‘ Flachbildschirm, Drucker HP 6122, Logitech Funk-Tastatur und -Maus
- Videorecorder Panasonic AG-7350 im 19‘‘-Gehäuse
- Stromversorgung mit HONDA EU 3000is, USV nicht vorhanden
- Kanalbefahrungstechnik komplett reparaturdürftig
- diverse Zubehör- und Ersatzteile
- Gesamtzustand ist entsprechend des Fahrzeugalters

JenaWasser gewährt keinerlei Gebrauchtfahrzeuggarantie für die Funktion des Fahrzeuges. Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden oder die Ausschreibung aufzuheben.

Weitere Informationen, auf Wunsch auch Besichtigungen, erhalten Sie telefonisch unter 0151 - 163 53 184. Das Mindestgebot liegt bei 7.500 Euro (USt nicht ausweisbar).

Ihre Angebote senden Sie bitte bis zum **30. August 2013, 12:00 Uhr,** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung - Verkauf ITV-Kanalinspektionsfahrzeug -“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

* * *

Öffentliche Ausschreibung
- MAN Lkw-Kipper mit Ladekran -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt folgendes Fahrzeug zum Verkauf aus:

- Hersteller: MAN
- Typ: Lkw-Kipper offener Kasten mit Ladekran
- Länge: 6400 cm
- Breite: 2500 cm
- Höhe: 3000 cm
- Erstzulassung: 13.08.1996
- Farbe: weiß
- Motor: 4580 ccm, Diesel 114 kW (155 PS)
- Emissionsklasse SKL: S2
- Getriebe: 6-Gang-Handschaltung
- HU: 09/2013
- km-Stand: ca. 212.000 km
- Anzahl der Sitzplätze: 3
- Anzahl der Türen: 2
- Ladekran M. Meiler Typ MK 57 RS/2-7,2 (mit Baggerschaufel)
- Anhängezugvorrichtung
- zul. Anhängelast gebremst: 3500 kg
- zul. Anhängelast ungebremst: 750 kg
- Gesamtzustand entsprechend des Fahrzeugalters

JenaWasser gewährt keinerlei Gebrauchtfahrzeuggarantie für die Funktion des Fahrzeuges. Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden oder die Ausschreibung aufzuheben.

Weitere Informationen, auf Wunsch auch Besichtigungen, erhalten Sie telefonisch unter 0151 - 163 53 184. Das Mindestgebot liegt bei 14.000 Euro (USt nicht ausweisbar).

Ihre Angebote senden Sie bitte bis zum **30. August 2013, 12:00 Uhr,** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung - Verkauf MAN Lkw-Kipper mit Ladekran -“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

* * *

Impressum

Herausgeber:

Zweckverband JenaWasser
Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Redaktion:

verantwortliche Redakteurin: Heike Ehrhardt

Zweckverband JenaWasser
Geschäftsstelle
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon: 03641 688-480
Fax: 03641 688-595
E-Mail: kontakt@jenawasser.de
Homepage: www.jenawasser.de

Druck:

PIGMENTPOL Thüringen GmbH
Ernst-Abbe-Platz 5
07743 Jena

Bezugsmöglichkeiten, -bedingungen:

Das Amtsblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt des Zweckverbandes JenaWasser und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Für die **Mitgliedsgemeinden im Saale-Holzland-Kreis und Landkreis Weimarer Land** liegt es kostenfrei öffentlich in den folgenden Verwaltungen aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg, Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg

2. Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444vgver Blankenhain

3. Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal", Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla

4. Gemeindeverwaltung Ruttersdorf-Lotschen, Bürgeler Straße 1, 07646 Ruttersdorf-Lotschen

5. Stadtverwaltung Magdala, Am Rathaus 1, 99441 Magdala

6. Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka

Im Bereich der **Stadt Jena** wird das Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser als Beilage zum Amtsblatt der Stadt Jena verteilt und liegt öffentlich im Servicebüro der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Grietgasse 4 sowie in deren Kundendienstbüro in der Rudolstädter Straße 39 aus.

Das Amtsblatt kann als Einzelexemplar in der Redaktion zum kostenlosen Einzelversand oder im Download von www.jenawasser.de abgefordert werden.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.